



# Altern in Biel

## *Aktiv im Netz*

Projektbeschreibung für das Programm Socius

Stadt Biel  
Direktion Bildung, Kultur und Sport

31. März 2015

---

**Projektleitung und Kontakt:**

Brigitte Brun  
Delegierte Alter

Direktion Bildung, Kultur und Sport  
Zentralstrasse 60  
2501 Biel/Bienne

T: 032 326 14 09  
brigitte.brun@biel-bienne.ch  
www.biel-bienne.ch

---

## Kurzbeschreibung "Altern in Biel – Aktiv im Netz"

Die Stadt Biel verfolgt eine aktive Alterspolitik. Seit dem 1. Februar 2015 verfügt sie über eine Delegierte Alter. Sie hat zur Aufgabe, die städtische Alterspolitik weiter zu entwickeln und die Information der Bevölkerung zu verbessern sowie die Koordination zwischen den Akteuren zu fördern.

Von 2011 bis 2013 hat die Stadt Biel in einem Projekt unter der Leitung der Direktion Bildung, Kultur und Sport verschiedene Massnahmen im Bereich der Alterspolitik umgesetzt und Strukturen aufgebaut. Der zugehörige Projektbericht von 2014 bildet die Grundlage für die aktuelle städtische Alterspolitik (*Alterspolitik der Stadt Biel 2011 bis 2013*, Projektbericht, Biel 2014, siehe: [http://www.biel-bienne.ch/de/pub/leben/aeltere\\_menschen.cfm](http://www.biel-bienne.ch/de/pub/leben/aeltere_menschen.cfm).)

Im Projektbericht werden die Aufgabengebiete der Stadt Biel wie folgt beschrieben:

- Sicherstellen der Information der Bevölkerung und des leichten Zugangs zur Information,
- Förderung der Partizipation und der Integration älterer Menschen jeglichen Geschlechts und Herkunft, dazu gehört die Mitwirkung im Quartier und das Gestalten eines allen Generationen würdigen Lebensumfelds,
- die Vermittlung zwischen Anbietern und regionalen sowie kantonalen Stellen, um die privaten Initiativen zu unterstützen und ein möglichst effektives Angebot zu erreichen.

Die städtischen Aktivitäten konzentrieren sich wegen den beschränkten Ressourcen auf die Information und die Partizipation. Die Stadt möchte jedoch auch die Koordination zwischen den Anbieter fördern und in Zusammenarbeit mit den Akteuren verschiedene Teilprojekte initiieren. Dafür braucht sie Partner.

Zusammenarbeit und Vernetzung sind notwendig, um die Qualität des Leistungsangebotes im Altersbereich zu gewährleisten und das Angebot weiterzuentwickeln. In der Stadt Biel sind erste Voraussetzungen dazu vorhanden. In den vergangenen zwei Jahren wurde ein Netzwerk aufgebaut, welches weiter gestärkt werden soll.

Das Projekt «Altern in Biel. Aktiv im Netz» im Rahmen des Programms Socius soll es ermöglichen, mit den anderen Trägern verschiedene Teilprojekte gleichzeitig anzugehen. Dabei sollen die Kompetenzen der verschiedenen Akteure so optimal wie möglich eingesetzt werden. Bestehende Beispiele sind das Projekt «Administrative Hilfen zu Hause» von Freiwilligen und von Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern von Pro Senectute oder der vom Verein Effe neu eingerichtete «Seniorisch».

Weiter sollen im Projekt «Altern in Biel» bestehende Projekte wie Win3 durch zusätzliche Vernetzung gestärkt werden. Dadurch soll das Angebot insgesamt verbessert und Doppelspurigkeiten verhindert oder abgebaut werden. Auch sollen in Pilotprojekten neue Verbindungen zwischen den Akteuren geschaffen werden.

Das Projekt hat zudem zum Ziel, die spezifischen Bedürfnisse der älteren Bevölkerung kennenzulernen. Schliesslich soll die Freiwilligenarbeit und die Nachbarschaftssolidarität gestärkt werden, um der sozialen Isolation entgegenzuwirken.

Das Projekt «Altern in Biel» ist ambitioniert. In verschiedenen Institutionen in Biel haben in den letzten Monaten neue Personen ihre Stelle angetreten, die motiviert sind, zusammenzuarbeiten und Neues zu schaffen. Ein noch instabiles Netzwerk nimmt Formen an. Das Projekt soll diesem Willen Dynamik verleihen.

# Projektorganisation

